

GM2009-06 Marianische Sendung - 06

Aus: Exerzitien für Schönstatt-Patres (1967), 297.

„Lassen Sie mich hier wenigstens mit einem Wort darauf aufmerksam machen, das wir ob dieser patrozentrischen Einstellung nie vergessen dürfen die marianische. Dass eine Gefahr besteht, dürfen Sie nicht übersehen. Dieweilen heute allerorten das Marianische abgelehnt wird, auch in religiös wachen Kreisen, liegt die Gefahr nahe, dass wir demselben Prozess uns beugen, aber andere Gründe dafür angeben. Wir müssen das immer vor Augen haben. Alles, was wir haben, verdanken wir der Fürbitte der lieben Gottesmutter. (...) Wenn wir nun die Wurzel innerlich vordorren lassen, die Wurzel, die uns Stück für Stück geschenkt dieses Kreisen um den Vatergott, dann müssen wir übermorgen fürchten, dass diese Zentrierung zu einer Isolierung wird. Und damit wiederhole ich an sich den bedeutsamen Ausdruck: Zentrierung um den Preis der Isolierung- hier der Isolierung von der Gottesmutter, letzten Endes um den Preis der Isolierung von der [Zweitursache](#) - das bedeutet übermorgen Nihilierung.“

Aus: Pater Kentenich-Texte zum Thema „Gottesmutter [Maria](#)“ - Zusammengestellt von Pater Herbert King (2009) - <http://www.schoenstatt-patres.de/cms-king/index.php>